

mit den Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik diese Pläne in die Tat umsetzt — wie Ernst Thälmann es erstrebte.

Unsere Partei erfüllt das Vermächtnis, indem sie beharrlich für die Sicherung des Friedens in Deutschland und in der Welt eintritt, die Front der Kämpfer für den Frieden stetig verbreitert und festigt und die imperialistischen und militaristischen Kriegstreiber Westdeutschlands entlarvt — wie Ernst Thälmann es verlangte.

Unsere Partei erfüllt das Vermächtnis, indem sie — getreu der Weisung Ernst Thälmanns — in unverbrüchlicher Treue den Völkern der Sowjetunion brüderlich verbunden ist; indem sie die Einheit der kommunistischen Weltbewegung und den festen Bund der im sozialistischen Weltlager zusammengeschlossenen Völker hochhält und echte Freundschaft zu allen friedliebenden Völkern der Welt pflegt.

★

Ernst Thälmann schrieb an seinen jungen Kerkergenossen;

„Mein Volk, dem ich angehöre und das ich liebe, ist das deutsche Volk, und meine Nation, die ich mit großem Stolz verehere, ist die deutsche Nation, eine ritterliche, stolze und harte Nation. Ich bin Blut vom Blute und Fleisch vom Fleische der deutschen Arbeiter und bin deshalb als ihr revolutionäres Kind später ihr revolutionärer Führer geworden. Mein Leben und Wirken kannte und kennt nur eines: für das schaffende deutsche Volk meinen Geist und mein Wissen, meine Erfahrungen und meine Tatkraft, ja mein Ganzes, die Persönlichkeit zum Besten der deutschen Zukunft, für den siegreichen sozialistischen Freiheitskampf im neuen Völkerfrühling der deutschen Nation einzusetzen!“

Wir gedenken des großen deutschen Arbeiterführers Ernst Thälmann am besten, wenn wir — diese Worte in unseren Herzen tragend — am 15. Jahrestag der Gründung unserer Partei, die wir stolz die Partei Ernst Thälmanns nennen, geloben, der Partei so zu dienen wie Ernst Thälmann, so wie Ernst Thälmann zu leben, zu lernen, zu arbeiten und zu kämpfen — für eine glückliche Zukunft unseres Volkes, für den Sieg des Sozialismus.

## Ernst Thälmann an einen Kerkergenossen

Zu Ehren des 75. Geburtstages unseres unvergeßlichen Genossen Ernst Thälmann erscheint im Dietz Verlag die im Januar 1944 verfaßte „Antwort auf Briefe eines Kerkergenossen“ (Ganzleinen mit Illustrationen, 85 Seiten, 3,50 DM).

Ernst Thälmann widmete diese Antwort einem jungen sozialistischen Kampfgenossen, der schon mit 17 Jahren in die Nacht des faschistischen Kerkers gestoßen worden war. Sein eigenes Leben — und

damit zugleich ein entscheidendes Kapitel aus der opferreichen Geschichte der deutschen revolutionären Arbeiterbewegung — schildernd, weist Ernst Thälmann selbst im Kerker den Weg zu der neuen Welt des Friedens und des Glücks, gibt er seinem jungen Mitkämpfer Kraft und Zuversicht. Die „Antwort an einen Kerkergenossen“ gleicht in ihrem tiefen revolutionären Ideengehalt, in der sieghaften Kraft ihrer Sprache einer hoch erhobenen Fackel, die dem Kampf-